



Pressemitteilung

01.02.2022

CeresAward 2022: agrarheute sucht Deutschlands beste Landwirte

München, 8. Februar 2022 – *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, sucht die besten Landwirtinnen und Landwirte des Jahres 2022. Wer seinen landwirtschaftlichen Betrieb besonders innovativ und gleichzeitig wirtschaftlich führt, kann sich ab jetzt für den *CeresAward*, der bedeutendsten Auszeichnung der Landwirtschaft, bewerben. Einsendeschluss ist 3. April 2022 unter www.ceresaward.de.

Im *CeresAward* werden die Pioniere in der Landwirtschaft gesucht: Entscheidend für den Sieg beim *CeresAward* sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Gesucht werden Menschen, die durch ihren Unternehmergeist sowie vorausschauendes Handeln mit den aktuellen Marktverhältnissen umgehen und trotz hoher Auflagen Produkte in höchster Qualität erzeugen. Der Preis, für den sich jedes Jahr viele Hundert Landwirte aus dem In- und Ausland bewerben, wird in den zehn Kategorien Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Ackerbauer, Biolandwirt, Unternehmerin, Geschäftsidee, Energielandwirt, Junglandwirt und Manager ausgelobt. Dadurch wird die gesamte Bandbreite der Landwirtschaft dargestellt.

Das Bewerbungsverfahren für den *CeresAward* ist mehrstufig aufgebaut. Im ersten Schritt füllen die Teilnehmer einen umfassenden Fragebogen aus. Alternativ kann man auch eine Landwirtin oder einen Landwirt über die *CeresAward*-Website nominieren. Anhand dieser Angaben selektiert anschließend die unabhängige Expertenjury (bestehend aus jeweils einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Kategoriensponsor sowie einem Verbandsvertreter) die besten drei Bewerber je Kategorie. Im zweiten Schritt werden die 30 Finalisten auf ihren

Höfen besucht und beurteilt. Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung in Berlin werden dann die zehn Kategoriensieger sowie der Gesamtsieger, „*Landwirt/In des Jahres 2022*“, im Oktober 2022 gekürt.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur von *agrarheute*, freut sich schon auf die Bewerbungen für den diesjährigen *CeresAward*: „Die Art und Weise, wie Landwirte heutzutage ihren Betrieb führen und welche cleveren Ideen sie sich zur betrieblichen Weiterentwicklung ausdenken, überraschen und begeistern mich jedes Jahr aufs Neue. Die Landwirte, die ich beim *CeresAward* kennengelernt habe, sind ausgesprochen kreative und mutige Menschen, sie sind Macher, aber gleichzeitig bodenständig und geerdet geblieben. Nicht zuletzt setzen sie sich mit ihrer großen Willensstärke nicht nur für ihren Betrieb, sondern insgesamt für das Florieren des Landlebens ein. Das macht sie zu Botschaftern für den ländlichen Raum und zu Vorbildern für die Verbraucher“.

Noch bis 3. April 2022 können Landwirtinnen und Landwirte ihre Bewerbungen einreichen unter: www.ceresaward.de.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den *CeresAward* ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachstums und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des *CeresAward* ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des *CeresAward* sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für

Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind CortevaAgriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt), die respeggt GmbH (Kategoriensponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriensponsor Manager) sowie Trelleborg (Kategoriensponsor Geschäftsidee).

Schirmherr des CeresAward ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com*, dem wichtigsten Informationsportal zur Landwirtschaft in Deutschland, erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim *CeresAward*, dem „Oscar“ der Landwirtschaft.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@aqi-agrar.de